

Historische Dampflok unterwegs auf die Rigi

Aus dem Museum per Schiff auf die Schienen: Diese Reise ist eine historische Dampflokomotive am Dienstag beim Verkehrshaus in Luzern angetreten. Zum 150-Jahr-Jubiläum der ersten Bergbahn Europas soll die 14,75 Tonnen schwere Lok wieder von Vitznau auf die Rigi fahren.



Bei der feierlichen Überfahrt der legendäre Zahnrad-Tenderdampflokomotive H 1/2 Nr. 7 aus dem Jahr 1873 vom Verkehrshaus der Schweiz nach Vitznau (v.l.): Urs Eberhard, Vizedirektor Schweiz Tourismus, Frédéric Füssenich, CEO RIGI BAHNEN AG, Martin Bütikofer, Direktor Verkehrshaus der Schweiz.

Sie war zwar nicht die erste Lokomotive, die auf der 1871 gebauten Zahnradstrecke auf die Königin der Berge verkehrte, das verrät bereits ihr Name: «S Sibni» wird die 1873 in Winterthur produzierte Dampflokomotive von Mitarbeitenden der Rigi Bahnen genannt. Vor ihr waren ab 1870 bereits sechs Lokomotiven in Olten fabriziert worden.

[IMG 3-12]Aber die Zahnrad-Tenderdampflokomotive H1/2 Nr. 7 ist laut dem Verkehrshaus die weltweit einzige noch fahrbare Zahnrad dampflokomotive mit stehendem Kessel. Diesen stehenden Kessel hatten bloss die ersten zehn Ausführungen. Die Konstrukteure erhofften sich davon Vorteile bei den stark wechselnden Neigungsverhältnissen. Stattdessen zeigten sich jedoch Mängel.

Trotzdem hat die Lok nun die Ehre, anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums vom kommenden Jahr wieder zu Berge zu fahren. Beim Schiffsteg Verkehrshaus Lido wurde sie vor den Augen einiger Schaulustiger bei bestem Reisewetter auf einen Transportponton verladen. Und in Weggis entlang der Promenade fanden sich zahlreiche Zuschauer, welche die «alte Dame» willkommen hiessen.

1937 ausrangiert

1937 war die Lok ausrangiert worden, als Strom den Dampf auf der Zahnradstrecke auf die Rigi ablöste. Seit 1959 steht sie im Verkehrshaus in Luzern. Dass sie es noch immer drauf hat, bewies die Lok bereits vor 25 Jahren, als sie zum damaligen Jubiläum auf der Originalstrecke Richtung Gipfel fuhr.

Nach der rund einstündigen Fahrt zu Wasser über den Vierwaldstättersee darf sich die eiserne Seniorin vorerst in Vitznau etwas ausruhen. In den Depots der Rigi Bahnen wird sie restauriert und flott gemacht, bevor sie 2021 im Rahmen von buchbaren Angeboten wieder auf die Rigi dampft.[IMG 2]

Für die Instandstellung der Lok haben die Stiftung Rigi Historic und die Rigi Bahnen AG eine Sammelaktion ins Leben gerufen. Das [Crowdfunding \(https://www.funders.ch/projekte/lok7\)](https://www.funders.ch/projekte/lok7) läuft noch bis am 5. Oktober. (sda)

Publiziert am Dienstag, 15. September 2020